



# Pressedienst

3. August 2020

401/2020 CityAgilSmart.digital (CAS.digital)

**Digitalisierungsstrategie für die Stadt entsteht im  
Bürgerdialog: Auftaktveranstaltungen am 20./31.08.**

402/2020 **Stadtverwaltung begrüßt neue Azubis**





3. August 2020

401/2020

CityAgilSmart.digital (CAS.digital)

## **Digitalisierungsstrategie der Stadt entsteht im Bürgerdialog: Auftaktveranstaltungen am 20./31.08.**

Die Stadt Castrop-Rauxel stellt sich zunehmend den vielfältigen Herausforderungen der digitalen Transformation. „Ein digitales Castrop-Rauxel – das ist meine Vision“, sagt Bürgermeister Rajko Kravanja. „Um dies ab 2022 zu realisieren, haben wir im Haushaltsplan eine volle Stelle für einen Digitalisierungsbeauftragten geschaffen.“ Um eine umfassende stadtweite Digitalisierungsstrategie in die Realität umzusetzen, hat Miguel Garcia, Wirtschaftsinformatiker mit langjähriger Erfahrung im Bereich Usability und User Experience, im April 2020 seine Stelle angetreten. Er wird Bürgermeister Rajko Kravanja dabei unterstützen, seine Ideen von einer modernen bürgernahen Verwaltung und einer zukunftsorientierten Kommune in Hinsicht auf den digitalen Wandel voranzubringen.

Miguel Garcia sieht seine Aufgabe an der Schnittstelle zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der IT: „Mir geht es darum, den Nutzer in den Vordergrund zu stellen und mit der Digitalisierung auf die Bedürfnisse der Menschen einzugehen.“

### **Die Auftaktveranstaltungen am 20. und 31. August**

Um den dahinterstehenden Ansatz mit den beiden Säulen „digitale Stadt“ und „digitale Stadtverwaltung“ vorzustellen und die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger in einem ersten Dialog zu





# Pressedienst

Seite 2

eruiieren, lädt die Stadt zum Auftakt zu einem Digitalisierungsevent am Donnerstag, 20. August, von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr ins DIEZE, Erinstraße 6, ein. An diesem Abend wird der Digitalisierungsbeauftragte Miguel Garcia das bürgernahe Vorgehen bei der Entwicklung der Strategie mit dem Arbeitstitel „CityAgilSmart.digital“ (CAS.digital) darstellen und zum Mitmachen einladen. Dabei können sowohl die Menschen vor Ort als auch an den Bildschirmen zu Hause ihre Ideen und Wünsche äußern, denn die Veranstaltung wird inklusive der Beiträge der Teilnehmenden vor Ort mit Unterstützung von CAS-TV Bürgerfernsehen e.V. live auf der Facebook-Seite [www.facebook.com/StadtCastropRauxel](http://www.facebook.com/StadtCastropRauxel) übertragen. Die im Dialog entstehenden Handlungsansätze werden gesammelt und in thematischen Arbeitsgruppen in den nächsten Monaten weiterentwickelt.

Am 20. August wird zudem der Chief Digital Officer der Stadt Herne, Pierre Golz, in einem Impulsvortrag Einblicke in die Digitalisierung seiner Stadt geben.

Da die Plätze im DIEZE coronabedingt sehr begrenzt sind, ist eine Anmeldung mit dem Stichwort „Digitalisierung 20.08.“ per E-Mail unter [digitalisierung@castrop-rauxel.de](mailto:digitalisierung@castrop-rauxel.de) oder telefonisch unter 02305 / 106-2101 bis zum 17. August nötig. Die Plätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben, mit denen sich die Teilnehmenden bereit erklären, im Rahmen der Übertragung des Events in den digitalen Medien zu erscheinen.

Eine weitere Möglichkeit zur direkten Beteiligung im Digitalisierungsprozess für die gesamte Stadt gibt es am Montag, 31. August, von 18.00 bis ca. 20.30 Uhr im Rahmen eines





# Pressedienst

Seite 3

interaktiven Zoom-Meetings. In Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung wird Castrop-Rauxel als eine von bundesweit zehn Modellkommunen den Dialog zwischen Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern während der Corona-Pandemie sowie daraus resultierende Ansätze für die Digitalisierung analysieren. Konkret ist eine Videokonferenz mit bis zu 75 Teilnehmenden geplant, die von der Bertelsmann Stiftung und Mitarbeitenden der Verwaltung moderiert wird. Die Teilnehmenden werden Gelegenheit haben, ihre Erfahrungen mit Blick auf die digitalen Angebote in der Stadt und von Seiten der Stadtverwaltung in den vergangenen Monaten zu schildern. Gleichzeitig wird der Digitalisierungsbeauftragte der Stadt, Miguel Garcia, in diesem Rahmen erneut für eine Beteiligung möglichst vieler Menschen bei der Entwicklung der Digitalisierungsstrategie werben. In Kleingruppen können Teilnehmende während der Videokonferenz dann ihre individuellen Anregungen einbringen, die an das gesamte Plenum weitergegeben werden.

Eine Anmeldung für die Zoom-Konferenz ist mit dem Stichwort „Digitalisierung 31.08.“ bis zum 25. August per E-Mail an [digitalisierung@castrop-rauxel.de](mailto:digitalisierung@castrop-rauxel.de) oder telefonisch unter 02305 / 106-2101 nötig. Auch hier werden die Teilnehmenden nach der Reihenfolge des Anmeldeeingangs ausgewählt und erhalten im Anschluss die entsprechenden Zoom-Zugangsdaten.





Seite 4

## Zum Hintergrund

In der jüngeren Vergangenheit haben Bürgermeister Rajko Kravanja und Benjamin Matzmorr, Leiter des Bereichs Informationstechnik und zentrale Dienste, bereits erste wichtige Projekte gestartet. Im Bereich des Bürgerservice wurden erste Online-Dienste umgesetzt, die Cas-APP mit allen verfügbaren digitalen Angeboten in einer mobilen Anwendung wurde realisiert, und in der Verwaltung wurde damit begonnen, die elektronische Akte einzuführen. In enger Abstimmung mit Rajko Kravanja und Benjamin Matzmorr wird nun Miguel Garcia bis Mitte 2021 die Digitalisierungsstrategie für Castrop-Rauxel entwerfen. Die Umsetzung der Strategie wird dann nahtlos in vielfältigen, innovativen und kreativen Projekten erfolgen. Klares Ziel dabei ist es, dass in allen Lebensbereichen der Bürgerinnen und Bürger der größtmögliche Nutzen entsteht.

Unter dem Arbeitstitel CityAgilSmart.digital (CAS.digital) stehen alle Themen der Digitalisierung auf der Agenda, die derzeit in vielen Kommunen Deutschlands diskutiert und teilweise bereits angegangen werden. Dabei werden sowohl die Bürgerinnen und Bürger, als auch Unternehmen, Verbände und Vereine von Anfang an in die Digitalisierungsstrategie eingebunden, um ihre gebündelten Bedürfnisse zu hören und zu berücksichtigen. In einer Kultur der Offenheit soll Partizipation und Kollaboration gefördert und Castrop-Rauxel mit neuen Ideen und Arbeitsweisen zum Wohle und Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger modern gestaltet werden. Die Entwicklung der Ideen und Themen zu einer konkreten Strategie soll anschließend unter anderem in agilen





# Pressedienst

Seite 5

Themen-Laboren stattfinden, in einer Art Bürgerworkshop. Im Rahmen eines engen interkommunalen Wissensaustausches werden dabei ebenso Erkenntnisse aus Modellkommunen berücksichtigt, die unter anderem durch die Unterstützung des Landes in der Digitalisierung bereits vorangeschritten sind.





## **Stadtverwaltung begrüßt neue Azubis**

Am heutigen Montag (03.08.) haben 13 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung ihre in der Regel dreijährige Ausbildung begonnen. Sie lassen sich als Kaufleute für Büromanagement, Verwaltungsfachangestellte, praxisintegrierte Erzieherinnen und Erzieher ausbilden oder absolvieren als angehende Stadtinspektoren ein begleitendes Studium.

Bürgermeister Rajko Kravanja begrüßte zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten, Vertretern des Personalrats und der Personalentwicklung sowie der Ausbildungsleiterin und den Jugendvertretern die neuen Auszubildenden im Rathaus.

Die Stadtverwaltung Castrop-Rauxel bildet bedarfsgerecht aus, sodass die Chancen auf eine Weiterbeschäftigung nach einer erfolgreich bestandenen Ausbildung recht gut sind. Kurz nach den Sommerferien beginnt schon die Bewerbungsphase für die Ausbildung im August 2021. Details sind dann u.a. auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de) im Menüpunkt Verwaltung / Stellenangebote zu finden.

